

## Teaser

Vor drei Jahren schrieb Simona Sabato ihr erstes Theaterstück. „Nicht in den Mund“ – eine Weltschau aus der Perspektive von sieben Tagesmüttern – wurde mit dem Förderpreis der Jürgen-Ponto-Stiftung ausgezeichnet und begeisterte mit seiner skurrilen Komik die Besucher des Hamburger Thalia-Theaters.

In ihrem neuen Stück „Gotland“ lotet die Ernst-Willner-Preisträgerin des jüngsten Klagenfurter Bachmann-Wettbewerbs nun jene 40 qm aus, die sich – laut den Prospekten einer schwedischen Möbelkette – in ein ebenso anheimelndes wie praktisches Zuhause verwandeln lassen. Dabei entdeckt sie hinter Über-Eck-Schreibtischen und in multifunktionalen Aufbewahrungskisten jene Abgründe, in denen der Mensch als *furniture item* zu verschwinden droht: Was geschieht, wenn nicht mehr Möbel, sondern jene modisch-unkonventionellen Familienidyllen der Katalogfotos zum begehrten Objekt werden? Was, wenn Lebenssituationen nur noch in Wohnkategorien zu fassen sind? Oder anders gefragt: „Lebst du noch oder wohnst du schon?“

Am Leitfaden dieser Fragen erarbeitet das Ensemble „Paulettas Plan“ einen grotesken Krisenbericht aus der Welt als Möbelmarkt.

Premiere am 27. Mai 2005 im Theater Zerbrochene Fenster. Weitere Vorstellungen: 28.-30. Mai; 3.-6. Juni; 10.-13. Juni (jeweils Fr-Mo).